



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 36/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 05.09.2023

Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 14. September



Am Donnerstag 14. September 2023 findet der bundesweite Warntag statt. Der Bund wird hierbei zwischen 11:00 und 11:45 Uhr von zentrale Stelle verschiedene Warnmittel über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) auslösen. Hierbei werden unter anderem Radio und Fernsehen, Internetseiten, WarnApps (NINA, KatWarn etc.) und soziale Medien sowie der neueste Warnkanal „Cell Broadcast“ angesprochen. Informieren Sie sich daher im Vorfeld über die Internetseite www.bbk.bund.de bzw. unter den Suchbegriffen „Warntag 2023“ und „Cell Broadcast“ und aktualisieren Sie insbesondere Ihre Warn-Apps. Ergänzend wird beim diesjährigen Warntag auch das Warnkonzept des Landkreises Bernkastel-Wittlich durch die Verbandsgemeinden, die Einheitsgemeinde Morbach und

die Stadt Wittlich erprobt. Kernstück des Warnkonzepts ist die zielgerichtete Alarmierung und Information der Bevölkerung durch mobile Sirenen- und Lautsprecheranlagen (MOBELA). Durch Zusammenführen der kreiseigenen und der gemeindlichen Anlagen kann eine schnelle und zielgerichtete Information der Bevölkerung, unabhängig von den amtlichen Warnmitteln, erfolgen. In folgende Orten ist zwischen 11:00 und 11:45 Uhr die Warnung mit den MOBELA-Anlagen geplant:

- Stadt Wittlich: Wittlich-Wengerohr
- Gemeinde Morbach: Morbach, Morbach-Gonzersath, Morbach-Hunolstein, Morbach-Weiperath
- Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues: Bernkastel-Kues mit allen Stadtteilen, Zeltingen-Rachtig
- Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf: Thalfang-Bäsch und Gewerbegebiet
- Verbandsgemeinde Traben-Trarbach: Kröv, Lötzbeuren, Reil
- Verbandsgemeinde Wittlich-Land: Binsfeld, Dreis, Meerfeld, Platten, Sehlen, Wallscheid

Verwaltung wegen Betriebsausflug geschlossen

Aufgrund eines Betriebsausfluges ist die Kreisverwaltung in Wittlich am Freitag, 8. September 2023 geschlossen. Dies betrifft auch die Zulassungsstelle in Bernkastel-Kues.

Kreisverwaltung stärkt Infra- struktur für Elektromobilität



Landrat Gregor Eibes, Mitarbeiter Bruno Öffling und Fachbereichsleiter Burkhard Born freuen sich über die neuen Schnellladesäulen hinter dem Wittlicher Kreishaus. Foto: Mike-D. Winter

Drei neue Schnellladesäulen stehen ab sofort am Kreishaus in Wittlich für alle Bürger zur Verfügung. Die Ladesäulen können über den Altricher Weg angefahren werden und befinden sich an den Parkplätzen hinter der Kreisverwaltung, gegenüber den Büros der Zulassungsstelle.

Die neuen Ladesäulen sollen den Ausbau der Elektromobilität in Wittlich unterstützen, um allen Autofahrerinnen und Autofahrern sowie Gewerbetreibenden den Umstieg auf das CO²-freie Fahren zu erleichtern. Um einen weiteren Beitrag für Klima- und Umweltschutz zu leisten, werden die Ladesäulen mit reinem Ökostrom und der kreiseigenen Photovoltaikanlage gespeist.

Die sechs Ladepunkte ermöglichen mit einer Ladeleistung von jeweils 50 kW ein Auftan-

ken je nach Batterietyp innerhalb von 20 bis 30 Minuten. Die Ladepunkte, stehen zeitlich uneingeschränkt, 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche, zur Verfügung. Die Nutzung erfolgt mittels den gängigen Kreditkarten bei Kosten von 60 cent/ kWh.

„Heute ist ein guter Tag für den Umwelt- und Klimaschutz! Ich freue mich sehr über die Inbetriebnahme der neuen innovativen Elektroladesäulen an der Kreisverwaltung. Gespeist und betrieben werden sie mit der Energie unserer eigenen Solaranlage. Solche Elektroladesäulen sind ein wichtiger Schritt in eine zukunftsorientierte umweltfreundliche Mobilität“- davon ist Landrat Gregor Eibes fest überzeugt. Die Ladesäulen wurden im Rahmen des Bundesförderprogramms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ errichtet und mit 196.000 € bezuschusst.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 11.09.2023, findet um 16:00 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vergaben
- 3.1 ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord: Vergabe der Verkehrsleistungen im Linienbündel „Hunsrück“
- 3.2 ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz

Nord: Vergabe der Verkehrsleistungen im Linienbündel „Wittlicher Land“

- 3.3 Ausbau eines Teilabschnittes der K 54 zwischen Wittlich und Hupperath (Pischter Berg) - Auftragsvergabe
- 3.4 Ausbau der K 21 in der Ortsdurchfahrt Plein - Auftragsvergabe
4. Information über den Bau- und Finanzierungstand von Kreisstraßenbaumaßnahmen
5. Gewährung eines Zuschusses zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 2000) für die Gemeinde Morbach im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung
6. Gewährung von Zuschüssen zur

Ansaffung von 3 Mehrzweckbooten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

7. Gewährung eines Zuschusses zur Ersatzbeschaffung der Feuerwehrdrohne der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
8. Budgetierung an kreiseigenen Schulen - Budgetrichtlinien für die Schulbudgets
9. Kulturförderprogramm des Landkreises Bernkastel-Wittlich - Förderung von Projekten „chronologisch“ - Workshop, Ausstellung, Konzert (Kunst im Gewächshaus e.V., Morbach)
10. Gewährung von Zuschüssen für die Renovierung/Sanierung von Wohnraum für Flüchtlinge/Asylbewerber bei Bestandsimmobilien
11. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

12. Mitteilungen
13. Vergaben
- 13.1 ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord: Vergabe der Verkehrsleistungen im Linienbündel „Wittlicher Land“ - Bekanntgabe der Submissionsergebnisse
- 13.2 ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord: Vergabe der Verkehrsleistungen im Linienbündel „Hunsrück“ - Bekanntgabe der Submissionsergebnisse
- 13.3 Mitteilung von Submissionsergebnissen
14. Errichtung eines Katastrophenschutzentrums mit Atemschutzübungsanlage
15. Personalangelegenheiten
- 15.1 Personalangelegenheiten
- 15.2 Bestellung eines Vertreters der Fleischhygieneamtleitung Wittlich
16. Verschiedenes

Wittlich, 1. September 2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Auslegung des Entwurfs der Rechtsverordnung über die Festsetzung des Grabungsschutzgebietes „kaiser-

zeitlicher vicus und spätrömisches castrum Noviomagus“ in der Gemarkung Neumagen, Landkreis Bernkastel-Wittlich: Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 9 des rheinland-pfälzischen Denkmalschutzgesetzes (DSchG)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich hat den Entwurf zu einer Rechtsverordnung über die Festsetzung des Grabungsschutzgebietes der spätrömischen castrum-Besiedlung „kaiserzeitlicher vicus und spätrömisches castrum Noviomagus“ verfasst. Das Grabungsschutzgebiet erstreckt sich über die Flurstücke in der Gemarkung Neumagen, die in der Anlage 1 dargestellt und in der Anlage 2 der Rechtsverordnung aufgelistet sind. Gemäß § 9 Abs. 1 DSchG ist der Entwurf dieser Rechtsverordnung und die dazugehörigen Anlagen 1 und 2 für die Dauer eines Monats zur Einsicht öffentlich auszulegen. Die Frist beginnt am 25.09.2023 und endet am 24.10.2023. Der Entwurf der Rechtsverordnung liegt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues, Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues, Zimmer 120 im 1. OG, öffentlich zur Einsichtnahme aus und kann nach vorheriger Terminabsprache mit den Mitarbeitern des Fachbereichs 3 unter der Telefonnummer 06531 54-161 oder -168 eingesehen werden. Gemäß § 9 Abs. 2 DSchG RLP kann jeder, dessen Belange durch die Vorgaben berührt werden, spätestens bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues oder bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises Bernkastel-Wittlich Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Wittlich, 28.08.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes
Landrat

Diese öffentliche Bekanntmachung sowie den Entwurf der Rechtsverordnung mit Anlagen finden Sie auch im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/bekanntmachungen.html

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Dhron	Aufm Folserberg	Landwirtschaftsfläche	0,1499 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 15.09.2023 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)

Workshops für ehrenamtliche Integrationshelfer

Freiwillige ehrenamtliche Unterstützung ist für viele Geflüchtete unverzichtbar. Um dieses Engagement gut ausüben zu können, sind Fortbildungen wichtig. Civikune-Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Freiwilliges Engagement und der Bildungskoordination des Landkreises sowie mit Perspektiven e. V. Wittlich am Montag, 18. September, von 10 bis 17 Uhr zu einem kostenfreien Tagesseminar „Begegnung auf Augenhöhe – Umgang mit Vorbehalten“ in die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Sitzungssaal A10, Kurfürstenstr. 16, Wittlich ein. Das Seminar ist in zwei Workshops aufgeteilt. Workshop 1: Beim Elternabend, im Klassenraum oder bei der Familienfeier – immer wieder begegnet man im Alltag diskriminierenden Aussagen. Oft verstecken sich dahinter Vorurteile über Gruppen von Menschen, die nicht nur verletzend, sondern auch gefährlich sein können. Doch woher kommen diese Bilder in den Köpfen und was kann man dagegen tun um Betroffene zu unterstützen? Ziel des er-

sten Workshops: Eigene Vorbehalte und Vorurteile reflektieren, Strategien entwickeln und einüben, um diskriminierenden Aussagen etwas entgegenzusetzen, betroffene Personen zu unterstützen und zu einer offenen und toleranten Gesellschaft beizutragen. Im Workshop 2 geht es um den Umgang mit Sprache im Ehrenamt. Freiwillige und ehrenamtliche Unterstützung sind in der Arbeit mit geflüchteten Menschen aber auch für die Politik von zentraler Bedeutung. Wohnungssuche, Amtsgänge oder ärztliche Besuche sind ohne ehrenamtliche Unterstützung oft kaum möglich. Oft agieren Ehrenamtliche allerdings aus einer eigenen Perspektive heraus und vergessen darüber hinaus die eigene Handlungsmacht und die Wünsche des Gegenübers. Ziel des zweiten Workshops: sich selbst und andere für die feinen Unterschiede zwischen Unterstützung und Bevormundung zu sensibilisieren und gemeinsam das eigene Handeln reflektieren. Maximal 25 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich unter anmelden@fluechtlingsrat-rlp.de.

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023, der deutschlandweit sein 30-jähriges Jubiläum feiert, steht unter dem Motto: „Talent Monument“. Damit soll auf die manchmal verborgen besonderen Qualitäten unserer Kulturdenkmäler und ihrer historischen Aussage hingewiesen und der Blick nicht nur auf die großen und bekannten Bauwerke, sondern vor allem auch auf die kleinen, die eher unscheinbaren, manchmal sogar unbeliebten Kulturdenkmäler gerichtet werden.

Die Landesdenkmalpflege in der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz hat das Thema auf die häufig unbeachteten Talente in den rheinland-pfälzischen Dörfern fokussiert. Denn auf dem Land bedarf es der besonderen Wertschätzung und fürsorgenden Pflege des oftmals übersehenen kulturellen

Erbes. Gerade auf den Dörfern halten viele Entdeckungen bereit, die das frühere Leben auf dem Land anschaulich machen und von der Kirche und dem Rathaus bis zum Bauerngehöft oder zum Gemeinde-Backhaus reichen. Sie zu erhalten bedarf es der Wertschätzung, der Mitverantwortung und der Tatkraft. Gar nicht genug hervorzuheben sind dabei die Leistung der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie das zivilgesellschaftliche Bemühen von Initiativen, Vereinen und ehrenamtlich Engagierten, die sich mit Begeisterung für ihr Zuhause und dabei insbesondere für die Kulturdenkmäler einsetzen.

In Rheinland-Pfalz öffnen zahlreiche Kulturdenkmäler für Besucherinnen und Besucher ihre Türen oder gewähren interessante Einblicke in ihre Geschichte. Das Programm finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet



Im Wittlicher Kreishaus verabschiedete Landrat Gregor Eibes nun die Mitarbeiterin Edith Baden in den Ruhestand.

Baden war seit 1992 in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung, zuletzt im Fachbereich Kreisentwicklung tätig. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben hat sie sich durch Fachwissen, Fleiß, Orga-

nisationsfähigkeit und die verlässliche Erfüllung ihrer Aufgaben ausgezeichnet

Der Landrat dankte Edith Baden für ihre langjährige Tätigkeit im und für den Landkreis Bernkastel-Wittlich und wünschte für die Zukunft alles Gute. Dem Dank und den Wünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte und Personalrat gerne an.

Finale Online-Bürgerbeteiligung am Radverkehrskonzept

Gemeinsam mit dem Gutachterbüro Mobilitätswerk aus Dresden arbeitet der Landkreis Bernkastel-Wittlich derzeit intensiv an einem Radverkehrskonzept für den Alltagsverkehr. Das erklärte Ziel dabei ist es, sichere und benutzerfreundliche Radwege zu etablieren.

Das Radverkehrskonzept befindet sich in der letzten Phase der Erstellung. Bereits Ende des letzten Jahres waren die Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Vertreter der Gemeinden dazu aufgerufen, ihre Anliegen, Gefahrenstellen, Verbesserungsvorschläge, Wünsche für Abstellanlagen sowie favorisierte Verbindungen mitzuteilen. Diese wertvollen Rückmeldungen wurden sorgfältig ausgewertet und dienen gemeinsam mit den Resultaten der Bestandsanalyse zur Grundlage für ein Netzkonzept für den Radverkehr.

Im April wurde ein Großteil des Radverkehrskonzeptes befahren und vor Ort alle Hinweise überprüft. Die erhobenen Daten haben nun zu gezielten Maßnahmenempfehlungen geführt, die die Radinfrastruktur im Landkreis verbessern sollen.

In der zweiten Phase des Projektes haben die Bürgerinnen und Bürger nun die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu bewerten. Ihre Einschätzung wird maßgeblich dazu beitragen, die Priorisierung der einzelnen Maßnahmen für den finalen Maßnahmenkatalog festzulegen.

Um die Teilnahme für ei-

nen breiten Personenkreis so zugänglich wie möglich zu gestalten, setzt die Kreisverwaltung auf eine Online-Plattform mit interaktiven Karten unter www.radfahren.bernkastel-wittlich.de. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Maßnahmen einzusehen und diese mittels einfacher Daumen-hoch- oder Daumen-runter-Bewertung zu beurteilen.

Die Beteiligung startet am Sonntag, 10. September 2023 gleichzeitig mit der nachhaltigen Mobilitätsmesse auf dem Ottensteinplatz (zwischen ZOB und Schlossgalerie) in Wittlich. Dort gibt es auch die Gelegenheit mit den Ansprechpartnern der Kreisverwaltung direkt ins Gespräch zu kommen. Die Bewertungen der Empfehlungen werden bis zum 3. Oktober 2023 über die Internetseite auf.

Dort finden Sie auch vertiefende Hintergrundinformationen sowie Ansprechpartner rund um das Radverkehrskonzept.

Für eine optimale Nutzung des interaktiven Kartentools wird die Verwendung eines Laptops oder Desktop-PCs empfohlen. Die Anwendung ist auch direkt unter <https://tinyurl.com/BernkastelWittlich> zu erreichen.

Das Radverkehrskonzept wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Rahmen des Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Netzwerk bietet zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Demenz

„Demenz – die Welt steht Kopf“, so lautet das diesjährige Motto des Welt-Alzheimer-tages. Die Deutsche Alzheimergesellschaft schreibt dazu: „Mit der Diagnose Demenz steht die Welt erst einmal auf dem Kopf – sowohl für die Betroffenen als auch ihre An- und Zugehörigen. Alltagsroutinen, das Miteinander und die Wahrnehmung der Umwelt verändern sich. All das fordert heraus und verunsichert. Viele Menschen mit Demenz ziehen sich zurück: sie finden sich nicht mehr zu recht, fühlen sich unverstanden. Und doch gehören Sie dazu und sollen Teil der Gemeinschaft bleiben. Wir alle können einen Beitrag leisten, damit Menschen mit Demenz sich aufgefangen fühlen und Teil unserer Gesellschaft sind“. Organisiert von Mitgliedern des „Demenznetzwerk Bernkastel-Wittlich“ finden im Landkreis Bernkastel-Wittlich anlässlich des Welt-Alzheimer-tages und der Woche der Demenz Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten statt:

Sonntag, 10.09.2023, 10:30

-13:00 Uhr

Anlässlich des „Tag der offenen Tür“ der Pflegeeinrichtung Edith Becker in Minheim finden folgende Fachvorträge zum Thema Demenz statt:

- Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen – Unterstützung für Angehörige und Interessierte (Rolf Diedrich, Pflegemanager)
- Vorstellung der Demenz Akademie (digitales Unterstützungsprogramm)
- Vorstellung der Beratungs- und Koordinierungsstelle Demenz und Pflegestützpunkt durch Ulrike Jung-Ristic

Pflegedienst Edith Becker, Moselweinstr. 7 in Minheim

Veranstaltungen im Cusanus-Geburtshaus, Nikolausufer 49, Bernkastel-Kues

Schirmherr: Leo Wächter, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

Mittwoch, 13.09.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop „Achtsam für sich sorgen, damit man sich in der Pflege nicht verliert“

Natalia Scherrmann, Vocal

Coach, Achtsamkeitstrainerin Andreas Höcker, Ergotherapeut, Positiv Trainer, Demenz Therapeut

Veranstalter: Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich Abteilung der Altersmedizin/Akutgeriatrie

Anmeldung erforderlich: a.hoecker@verbund-krankenhaus.de

Donnerstag, 14.09.2023, 14:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellungen zum Thema Demenz Demenz-Köpfe und Fotoausstellung

Die Ausstellung ist vom 14.09. bis 03.10.2023 während der Öffnungszeiten des Cusanus Geburtshauses zu besichtigen. Veranstalter: Demenznetzwerk Bernkastel-Wittlich

Samstag, 16.09.2023, 16:00 – 19:00 Uhr

Filmdoku „Diagnose Demenz – Ein Schrecken ohne Gespenst Filmdokumentation mit anschließendem Interview mit Günter Roggenhofer und Ehefrau Elfriede, Regisseur und Produzent der Filmdoku

Veranstalter: Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich Abteilung der Altersmedizin/Akutgeriatrie

Montag, 25.09.2023, 15:00 – 17:00 Uhr

„Musik zum Mitmachen“ Axel Leischner und Heidi Müllen, Willkommen zur Musik zu Gast: „Für uns soll's rote Rosen regnen“ Chor des Demenzzentrum Trier e.V.

Veranstalter: Demenznetzwerk Bernkastel-Wittlich

Veranstaltung in Traben-Trarbach

Montag, 18.09. - Mittwoch, 20.09.2023, 17:00 – 20:00 Uhr

„Alles über Pflege wissen“ – Ein Kursprogramm zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Referentin: Sandra Willeke, Pflegefachkraft, Praxisanleiterin

und Pflegeberaterin im Ida-Becker-Haus

Ort: Lokales Gesundheitszentrum, Am Bahnhof 58 in Traben-Trarbach

Anmeldung und Information: Pflegestützpunkt II, Kurfürstenstr. 59 in Wittlich, Tel: 06571 95579-40

Veranstaltung in Morbach

Mittwoch, 20.09.2023, 19:00 Uhr

Information zum Krankheitsbild Demenz, Frühsymptome, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten

Vortrag von PD DR. Andreas Hufschmidt, ehem. Chefarzt der neurologischen Abteilung des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich

Veranstalter: Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz

Anmeldung erforderlich: u.jung-ristic@caritas-meh.de, Telefon: 06571 9155-13

Veranstaltung in Wittlich

Mittwoch, 27.09.2023, 19:00 Uhr

„Wenn ich einmal dement werde, ...“ - Teilhabe von Menschen mit Demenz

Vortrag Uschi Wihr, Pädagogische Leitung Demenzzentrum Trier e.V.

Rahmenprogramm: Leah Weigand, Spoken- Word- Künstlerin

Veranstalter: Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz

Anmeldung erforderlich: u.jung-ristic@caritas-meh.de, Telefon: 06571 9155-13

Nähere Informationen zum Demenznetzwerk Bernkastel-Wittlich und zu den Veranstaltungen unter www.demenz-bernkastel-wittlich.de.

Lesesommer und Vorlesesommer enden am 9. September

Alles geht vorbei – auch der Lesesommer endet am Samstag, den 9. September 2023. Bis dahin sollten alle gelesenen Bücher sowie die Clubausweise in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei in Wittlich abgegeben werden. Dafür gibt es dann die Eintrittskarte zur Lesesommer-Abschlussparty am 24. September im Bungert-Oktoberfestzelt.

Auch für den Vorlesesommer ist am 9. September für dieses Jahr Schluss. Alle kleinen Nachwuchskünstler werden gebeten, ihren Clubausweis

und das Bild zu ihrem Lieblingsbuch abzugeben und sich ihre Belohnung in Form einer Eintrittskarte für eine Kinderveranstaltung abzuholen. Die Ausstellung der Bilder erfolgt im November in der Bibliothek.

Die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei bedankt sich bereits jetzt bei den über Tausend kleinen und großen Vorlese- und Lesesommer-Kindern und ihren Eltern, die mit ihrer Begeisterung für das Lesen und Hören von Geschichten zum großartigen Erfolg der Aktion beitragen.

Berufsbetreuer und ehrenamtliche Betreuer gesucht

Kann ein volljähriger Mensch aufgrund einer Krankheit oder einer Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten dauerhaft oder vorübergehend nicht alleine regeln, stellt ihm das Betreuungsgericht auf Antrag oder von Amts wegen einen rechtlichen Betreuer zur Seite. Dazu gehören insbesondere Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung, Suchterkrankungen, Demenzerkrankungen und/ oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Rechtliche Betreuer kümmern sich im Rahmen der vom Betreuungsgericht übertragenen Aufgabenkreise um die Angelegenheiten, die der Betroffene selbst nicht mehr regeln kann. Diese können zum Beispiel sein:

- die Geldverwaltung
- der Abschluss von Verträgen (z. B. Heimverträge)
- die Interessenvertretung gegenüber Behörden, Renten- und anderen Sozialleistungsträgern
- Vertretung in Gesundheitsangelegenheiten (z. B. Zuzahlungsbefreiung, Pflegegrad, Behindertenausweis etc.)

Ehrenamtliche Betreuer können eine jährliche Aufwandspauschale von 425 € erhalten.

Berufsbetreuer arbeiten auf freiberuflicher Basis und erhalten eine Vergütung. Beides kann nebenberuflich ausgeübt werden.

Gesucht werden einfühlsame Personen, die sozial engagiert sind, Interesse am Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen haben und über Toleranz sowie Akzeptanz für rechtlich Betreute verfügen.

Voraussetzungen:

- die persönliche Eignung und Fähigkeit (nachzuweisen u.a. durch ein Führungszeugnis und ein Auszug aus dem Vollstreckungsportal)

Für Berufsbetreuer zusätzlich:

- abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung
- Sachkundenachweis gem. BtRegV. Die erforderliche Sachkunde kann durch anerkannte Weiterbildungen erlangt werden.

Vor allem Personen mit juristischer, sozialpädagogischer, medizinischer, psychologischer, betriebswirtschaftlicher und verwaltungsrelevanter Ausbildung sind für diese Tätigkeit besonders geeignet. Bei Berufsbetreuerbewerbern mit der Befähigung zum Richteramt und bei Bewerbern mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit gilt die Sachkunde als nachgewiesen.

Interessierte Personen für diese anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit melden sich gerne bei der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich telefonisch oder per Mail an betreuungsbehoerde@bernkastel-wittlich.de. Für Fragen stehen Ihnen Frau Ehlen (06571 14-2453), Herr Gruber (06571 14-2274) und Frau Rieder (06571 14-2275) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bernkastel-wittlich.de/rechtliche-betreuung/.

Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen



Im Rahmen der Initiative „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“ laden Beatrix Kimmach, Ortsvorsteherin von Wolf, und Gabriele Kretz, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis, alle politisch interessierten Frauen herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus Wolf ein. „Was braucht's und was braucht's nicht“ – wir tauschen uns in ungezwungener Runde über Kommunalpolitik und Frauen in der Kommunalpolitik aus. Wie wichtig der Austausch und das Netzwerken sind, zeigte bereits der 1. Frauenstammtisch in Minheim.

Anmeldung: info@traben-trarbach-wolf.de

NACHRUF

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich nimmt Abschied von

Hans Gaß

aus Wittlich.

Hans Gaß hat engagiert und kompetent viele Jahre die Kommunalpolitik im Landkreis Bernkastel-Wittlich mitgestaltet und -geprägt. Von 1976 bis 1979 und von 1984 bis 1995 war er ehrenamtlich als Mitglied des Kreistages Bernkastel-Wittlich tätig. Seine Kompetenzen und sein Erfahrungswissen aus seinem beruflichen Engagement brachte er in sein langjähriges Wirken auch als Mitglied des Kreisausschusses und des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Landkreises ein. Viele Jahre übte er das Amt des Vorsitzenden der Vereinigung ehemaliger Kreistagsmitglieder aus. Hans Gaß hat sich um die Menschen seiner Heimatregion verdient gemacht. In Anerkennung seiner Verdienste um das Gemeinwohl wurde er 2008 mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Hans Gaß in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Landkreis Bernkastel-Wittlich
Gregor Eibes
Landrat